

Wien Dienstag den 3. April 1923. Erste Ausgabe.

Ein Abendambulatorium für Geschlechtskranke. Im Zuge der Erparungsmaßnahmen des Bundes wurden auf Verfügung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung von den bisher aus Bundesmitteln unterhaltenen Abendbehandlungsstellen für Geschlechtskranke acht solche Stellen gesperrt. Da die Auflassung dieser Ambulatorien vor allem in jedem Bezirke in denen keine andere Krankenanstalt in der Nähe ist, den Kampf gegen die Geschlechtskrankheiten nachteilig beeinflusst und dies besonders auf die Behandlungsstelle in Meidling zutrifft, hat der Gemeinderatsaus-  
schuss für Wohlfahrtswesen beschlossen, die vom Bund aufgelassene An-  
stalt in der Schwankgasse einen Ersatz zu schaffen. Es wird diese Be-  
handlungsstelle in das Erdgeschoss des städtischen Amtsgebäudes in  
Meidling, Hufelandgasse verlegt und hat auch der städtische Finanz-  
ausschuss heute über Antrag des Stadtrates Professor Tandler die Kos-  
ten, die für das Jahr 1923 mit zwanzig Millionen Kronen berechnet wer-  
den, bewilligt.

Das Staatstheaterdepot feuergefährlich? Die Bezirksvertretung des VI. Bezirke beschäftigte sich in ihrer letzten Sitzung mit den feuerpolizeilichen Verhältnissen im Staatstheaterdepot VI-Dreihufeisengasse und nahm einstimmig einen Antrag an, in welchem es heisst dass bei dem gegenwärtigen Zustand der Innenräume des Staatstheaterdepots im Falle eines Brandes die Sicherheit der dort beschäftigten Personen erheblich gefährdet und die einen Milliardenwert repräsentierenden Bühnerequisiten und Garderoben der Vernichtung preisgegeben wären. Der Bürgermeister wird daher ersucht, beim Bundesministerium für Handel und Bauten zu intervenieren, um eine bauliche Umgestaltung des Depots zu veranlassen.

Der Osterverkehr auf den Strassenbahnen. Die städtischen Strassenbahnen beförderten am Samstag rund 1.4 Millionen Fahrgäste. Für Sonntag waren 2500 Wagen bereitgestellt. Infolge des schlechten Wetters an diesem Tage, das die Wiener vor Ausflügen abschreckte, konnte mit 2150 Wagen der Betrieb klaglos abgewickelt werden. Die Zahl der Fahrgäste am Ostermontag wird von der Direktion mit 1.1 Millionen angegeben. Am Ostermontag waren 2410 Wagen im Betrieb. Die Zahl der beförderten Personen erreichte an diesem Tage 1.3 Millionen, eine Zahl die bekanntlich auch am Sonntag den 25. März d. J. erreicht worden ist.

Mehr als 400 Millionen für Strassenpflasterungen. In der heutigen Sitzung des städtischen Finanzausschusses wurden die Kosten für die Instandsetzung des Holzpflasters im zweiten Bezirk, Obere Augarten- und Kleine Sperlgasse und im neuen Bezirk, Alserbachstrasse genehmigt. Die Arbeiten werden sofort begonnen. Das Kostenerfordernis beträgt 406 Millionen Kronen.

Lehrmittel für die allgemeinen Mittelschulen. Nach einem Antrag des Gemeinderates Wimmer bewilligte heute der städtische Finanzausschuss einen Betrag von 36 Millionen Kronen für die Anschaffung von Lehrmitteln für allgemeine Mittelschulen.

Goldene Hochzeiter. In Vertretung des Bürgermeisters überreichte gestern amtsführender Stadtrat Speiser dem goldenen Hochzeitspaare Mauritius und Maria S a d l e r in Favoriten die Ehrengabe der Gemeinde Wien.